



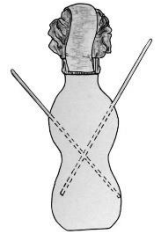
Jetzt schlägts zur Geisterstunde

Das wird gebraucht

Kleine Plastikflaschen (z.B. leere Joghurtgetränkefläschchen), [Schaschlikstäbe](#), Alufolie, weiße, dünne Stoffreste, Modellergips, [flache Plastikschalen](#), Wasser, alter Kochlöffel zum Umrühren, [Lackmaler](#), [Krepp-Klebeband](#), ggf. [Kleister](#), [Schere](#)

So wirds gemacht

1. Die Plastikflasche ist ein super Gerüst für die Gruselhelden. Einfach zu beiden Seiten mit der Schere ein Loch bohren und je einen Schaschlikstab so einstecken, dass unterschiedlich lange Teile für die Arme herausschauen. Rutschende Stäbe mit Klebeband fixieren.



2. Für den Kopf Alufolie knüllen und mit Klebeband an der Flaschenöffnung anbringen. Gut zu wissen: Weil Gips nicht gut auf Aluminium und Plastik hält, lässt sich die trockene Form später super vom Gerüst lösen.

3. An einem Stoffrest (ca. 30 x 30 cm) die Kanten rund schneiden. Jetzt kommt Magie ins Spiel: Dazu 1 Teil Gips mit 2 Teilen Wasser anrühren und mit dem Kochlöffel gut umrühren.

4. Stofflage in den Gipsbrei tauchen und drehen und wenden, bis sich das Material schön mit der Flüssigkeit vollgesaugt hat. Stoff herausnehmen und überflüssigen Gipsbrei abstreifen.

5. Das „Anziehen“ des Gespensts geht am besten zu zweit: Einer greift zwei Stoffenden und schüttelt den Stoff vorsichtig glatt. Wird das Gerüst festgehalten, lässt sich das Laken gut darüberlegen. Liegt die Stoffmitte auf dem Gespensterkopf, passt das Gewand perfekt.

6. Jetzt wird die Klamotte in Form gebracht: Dazu die Falten nach Wunsch arrangieren, die Kanten nach innen umschlagen und festdrücken. Auch das Gesicht glattstreichen, damit sich nach dem Trocknen Augen und Mund gut aufmalen lassen.

7. Sitzt alles? Dann ist Trocknen angesagt. Nach etwa 3 Stunden lässt sich das Gerüst entfernen. Hängengebliebene Gipsreste am Rand einfach abstreifen. Das Gewebe ist nun so steif, dass das Kerlchen stehen kann. Zum Schluss mit Lackmaler ein Gesicht aufmalen und das Gruseln kann beginnen.



Tipps

Beim Gipsanrühren immer den Gips ins Wasser rieseln lassen, niemals umgekehrt, sonst gibts Klumpen. Wer das Aushärten des Gipsbreis verzögern will, gibt etwas Kleister dazu.

Idee von Heike Tenta aus:

[Gestaltungsstunde](#) Nr. 397 „Gestalten mit Gips“